

## Informationsvorlage 2019/0040

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	07.02.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ausschuss für Bildung und Sport</b>	<b>28.02.2019</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

### Übersicht über die Versorgungssituation in den Meller Kindertagesstätten zum 01.08.2019

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

## Sach- und Rechtslage

Die Anmeldungen zum Kita-Jahr 2019/20 sind im Online-Anmeldeportal bis zum 30.11.2018 eingegangen. Die Vergabe der Plätze erfolgte vom 02.01.2019 bis 10.02.2019. Seit dem 11.02.2019 ist das Portal wieder für Anmeldungen freigegeben. Insofern haben Eltern, die bisher keinen Betreuungsplatz für ihr Kind erhalten haben, die Möglichkeit, sich um noch freie Plätze zu bewerben. Hierbei handelt es sich lediglich um Restplätze.

Die Anmeldesituation stellte sich wie folgt dar (unabhängig von der gewünschten Betreuungszeit):

Stadtteil	0-jährige	1-jährige	2-jährige	U3 gesamt	3-6-jährige	Insgesamt
Melle-Mitte	30	89	111	230	163	393
Buer	4	16	17	37	36	73
Bruchm.	4	10	12	26	16	42
Riemsloh	2	10	8	20	25	45
Neuenkirch.	5	26	26	57	19	76
Wellingholz.	7	27	21	55	54	109
Gesmold	2	6	13	21	11	33
Oldendorf	3	13	23	39	18	57
<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>197</b>	<b>231</b>	<b>485</b>	<b>342</b>	<b>827</b>

(Alter zum 01.08.2019)

Eine erste Sichtung der Liste von unversorgt gebliebenen Kindern ergibt folgenden voraussichtlichen Bedarf:

	Melle-Mitte	Buer	Bruchm.	Gesmold	Neuenk.	Oldendorf	Riemsloh	Wellingh.	
Kindergartenplatz	39	7	2	1	9	0	2	6	66
Krippenplatz	57	11	5	2	22	6	3	8	114

In den vergangenen Jahren wurden zu den vorhandenen 45 Plätzen bereits zusätzlich 281 Krippenplätze geschaffen, zuzüglich 90 Plätzen in Mobilräumen, die in den nächsten Jahren durch feste Anbauten ersetzt werden. Diese Maßnahmen sind Bestandteil des Investitionsprojektes „An- und Ausbau von Kindertagesstätten“. Im Rahmen dieses Investitionspaketes sind insgesamt 7 Millionen € veranschlagt.

Neben der Umwandlung der Mobilräume werden dadurch weitere 60 Krippenplätze sowie 18 Kindergartenplätze (altersübergreifend) geschaffen.

Daneben beinhaltet das Investitionspaket qualitative Anpassungen in zwei Kindertagesstätten.

Somit stehen künftig 476 Krippen- und 1.360 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Zum 11.02.2019 (Ende der Vergabephase) waren 180 Kinder in der „unversorgt“-Liste des Onlineportals verzeichnet. Darin enthalten sind 10 Anmeldungen von Kindern mit Wohnsitz außerhalb von Melle sowie 34 Anmeldungen, die einen Zuzug nach Melle planen.

Außerdem beinhaltet die Anzahl der Unversorgten auch Kinder, die erst im Laufe des Kita-Jahres 2019/20 das erste Lebensjahr vollenden werden (und damit vorher noch keinen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben).

### Feststellung:

Festzustellen ist, dass unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte zum 01.08.2019 nicht allen im System angemeldeten Kindern ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Der Bedarfsplan des Landkreises Osnabrück weist einen Gesamtbedarf von 464 Krippenplätzen sowie 1.347 Kindergartenplätze aus. Demzufolge genügt das bestehende Platzangebot in Melle dem Bedarfsplan des Landkreises.

Hinsichtlich der Versorgung zum 01.08.2019 ist auch auf die Änderungen des Schulgesetzes hinzuweisen. Demnach können Eltern von Kindern, die zwischen dem 01.07. und dem 30.09. das 6. Lebensjahr vollenden bis zum 01.05. entscheiden, ob ihr Kind eingeschult wird oder nicht. Diese Entscheidungen haben somit unmittelbar Auswirkung auf die Versorgungssituation, da dadurch noch kurzfristig Kindergartenplätze frei werden, die dann noch zusätzlich besetzt werden können.

Wesentliche Hintergründe für die starke Nachfrage und dem damit verbundenen Mehrbedarf sind insbesondere Zuzüge nach Melle (Neubaugebiete), stärkere Geburtenzahlen sowie die steigende Inanspruchnahme für unter-3-jährige. Dieses ist ein bundesweit zu verzeichnender Trend.

Beispiel für die Inanspruchnahme der unter-3-jährigen:

Bedarfsplan von	Anteil 0-jährige	Anteil 1-jährige	Anteil 2-jährige
2008	1 %	5 %	40 %
2009	2 %	12 %	54 %
2013	6 %	25 %	88 %
2016	5 %	40 %	80 %
2018	5 %	55 %	85 %

Bezugnehmend auf den Bedarfsplan des Landkreises Osnabrück (rechtsverbindliche Grundlage für die Bedarfsplanung des Jugendhilfeträger LK Osnabrück) ist anzumerken, dass tatsächlich zum 31.01.2019 mehr Kinder der betroffenen Altersgruppen (0-6 Jahre) in Melle lebten, als der Bedarfsplan des Landkreises für die Berechnung des Bedarfes zugrunde legt (insgesamt 60 Kinder mehr).

Dazu kommen 34 Kinder, deren Eltern noch vor dem 01.08.2019 nach Melle ziehen werden. Demzufolge wird sich die Bedarfsplanung des Landkreises auf die neue Situation einstellen müssen.

Gesetzlich verankert ist, dass Kindern ab Vollendung des ersten Lebensjahres ein ortsnaher Platz in einer Kita, bei unter 3-jährigen wahlweise auch bei einer Tagespflegeperson, zusteht.

In der Tagespflege werden derzeit (Stand 12.02.2019) insgesamt 201 Kinder im Alter von 0-13 Jahren betreut. Davon sind 59 bereits im Schulalter. 116 Kinder unter 6 Jahren werden ausschließlich in der Tagespflege betreut (2 U1, 94 U3, 20 U6).

Es ist abzusehen, dass nur wenige Plätze in der Tagespflege vermittelt werden können, zumal mehrere Tagespflegepersonen ihr Angebot aus Altersgründen einstellen werden.

#### Maßnahmen zur Gegensteuerung:

Um kurzfristig zusätzliche Plätze zur Verfügung zu stellen, sind folgende Maßnahmen vorgesehen.

Haus für Kinder und Familien St. Marien      15 Krippenplätze (01.08.2019)  
Martini-Kindergarten                              15 Krippenplätze (Anfang 2020)

Um auf die Anmeldesituation zu reagieren und kurzfristig zusätzliche Plätze anbieten zu können, schlägt die Verwaltung außerdem die Einrichtung von zwei Krippengruppen im städtischen Gebäude der ehemaligen Kita Schwalbennest in Melle-Gesmold vor (sh. Vorlage Nr. 2019/0041). Damit würden weitere 30 Krippenplätze geschaffen.

Da sich abzeichnet, dass auch in den nächsten Jahren weitere Kita-Plätze notwendig

werden, sollten die Überlegungen zur Schaffung zusätzlichen Krippen- und Kindergartenplätze intensiviert werden.

<b>Strategisches Ziel</b>	7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen
<b>Handlungsschwerpunkt(e)</b>	7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen
<b>Ergebnisse, Wirkung</b> <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	
<b>Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis</b> <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	
<b>Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen</b> <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	